



Ausgabe: Freitag, 27.11.2015
Abgabe: Freitag, 04.12.2015, 10:00 Uhr, Büro G413

POD für linear-quadratische Optimalsteuerung 3. Übungsblatt

Aufgabe 8 (POD-Optimalität bzgl. der Frobenius-Norm) (5 Punkte)

Seien $Y \in \mathbb{R}^{m \times n}$ eine Rang- d Matrix, $\ell \leq d$, $\Psi = (\psi_1, \dots, \psi_\ell)$ eine POD-Basis zu Y bzgl. des Standard-Skalarprodukts des \mathbb{R}^m und $\Phi = (\phi_1, \dots, \phi_\ell)$ ein \mathbb{R}^m -Orthonormalsystem. Zeigen Sie:

$$\sum_{i=1}^m \sum_{j=1}^n \left(Y_{ij} - \sum_{l=1}^{\ell} \langle Y_j, \Psi_l \rangle \Psi_{il} \right)^2 \leq \sum_{i=1}^m \sum_{j=1}^n \left(Y_{ij} - \sum_{l=1}^{\ell} \langle Y_j, \Phi_l \rangle \Phi_{il} \right)^2$$

bzw. in kompakter Form $\|Y - \Psi(\Psi^T Y)\|_F \leq \|Y - \Phi(\Phi^T Y)\|_F$.

Aufgabe 9 (Berechnung von Singulärwertzerlegungen) (5 Punkte)

1. Habe $Y \in \mathbb{R}^{n \times n}$ vollen Rang und sei $U \Sigma V^T$ eine Singulärwertzerlegung von Y mit $U, \Sigma, V \in \mathbb{R}^{n \times n}$.

Geben Sie eine Singulärwertzerlegung von Y^{-1} an.

2. Berechnen Sie eine Singulärwertzerlegung der Matrix

$$Y = \begin{pmatrix} -2 & 0 \\ 0 & 1 \\ 0 & -1 \end{pmatrix}.$$

Aufgabe 10 (POD-Problem als Optimierungsaufgabe mit Nebenbedingung) (5 Punkte)

Betrachten Sie das Minimierungsproblem

$$\min_{\phi_1, \dots, \phi_\ell \in \mathbb{R}^m} \sum_{j=1}^n \left\| Y_j - \sum_{l=1}^{\ell} \langle Y_j, \phi_l \rangle \phi_l \right\|^2 \quad \text{so dass} \quad \langle \phi_i, \phi_j \rangle = \delta_{ij}.$$

1. Bringen Sie das Problem in die Standardform

$$\min_{x \in \mathbb{R}^N} f(x) \quad \text{s.t.} \quad e(x) = 0$$

für geeignete Funktionen $f: \mathbb{R}^N \rightarrow \mathbb{R}$ und $e: \mathbb{R}^N \rightarrow \mathbb{R}^M$ mit $N = \ell m$ und $M = \frac{1}{2} \ell(\ell + 1)$.

2. Sei $x^* \in \mathbb{R}^N$ ein lokales Minimum von f unter der Nebenbedingung $e(x^*) = 0$.

Zeigen Sie, dass x^* ein regulärer Punkt von e ist.

Aufgabe 11 (Lagrange-Kalkül für das POD-Problem) (5 Punkte)

1. Stellen Sie für das POD-Problem eine geeignete Lagrange-Funktion $\mathcal{L}: \mathbb{R}^N \times \mathbb{R}^M \rightarrow \mathbb{R}$ auf.

2. Zeigen Sie mit Hilfe des Lagrange-Verfahrens, dass die Lösung des POD-Problems aus den ersten ℓ Singulärvektoren von Y besteht.

Hinweis: Nach (10) existiert genau ein Lagrangemultiplikator $\lambda^* \in \mathbb{R}^M$ mit $\nabla J(x^*) + \langle \lambda^*, \nabla e(x^*) \rangle = 0$.